

PRESSEMITTEILUNG (9. November 2020)

Chinas Schriftstellerin Chun Shu beginnt ihre Künstlerresidenz auf der Insel Schwanenwerder



Chun Shu (春树) auf Cover vom Times Magazin

Zwei private gemeinnützige Förderinstitutionen – Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V. (GeKA, Berlin) und Cordts Art Foundation (Hamburg) beginnen im November 2020 gemeinsam ihr dreijähriges Artist-in-Residence-Projekt „Chinas Künstlerinnen residieren in Berlin-Schwanenwerder“.

Die erste teilnehmende Künstlerin ist Chun Shu, bekannte Dichterin und Schriftstellerin aus Beijing. Chun Shu ist 1983 in Nordchina geboren und gilt als eine Vertreterin der Transformationsgeneration Chinas. Sie hat bisher fünf Romane, drei Essay- und zwei Gedichtsammlungen veröffentlicht. Ihre ersten beiden Romane u.a. Beijing Doll (2002) wurden zwischenzeitlich von chinesischen Behörden verboten, sind aber nun wieder im Druck. Einige ihrer Werke wurden bereits ins Englische übersetzt. Chun Shu ist laut eigener Aussage sofort am ersten Tag entspannt auf der wohl exklusivsten Insel Berlins. In einem kleinen Häuschen direkt am Wasser auf der Insel wird sie nun zwei Monate wohnen und arbeiten. „Die Energie stimmt einfach. Ich spüre Inspiration und habe ein sehr gutes Gefühl, dass ich hier während der Residenz etwas Neues schaffen kann.“

Chun Shu folgte dabei der gemeinsamen Einladung von zwei engagierten Frauen: Franziska Cordts und Prof. Yu Zhang (张彧). Auch wenn die Lebenswege sich unterscheiden, verbindet beide die Leidenschaft für Kunst sowie gesellschaftliches Engagement. Franziska Cordts (geborene Seifert) ist in Buxtehude geboren, Stifterin und Bildhauerin, die seit 15 Jahren im Winter drei Monate in Asien arbeitet und die Verbindung zu asiatischen Menschen und Materialien in der Kunst ausgesprochen schätzt. „Eine Verbindung zwischen chinesischer und deutscher Kultur fühlt sich in der Begegnung mit den Menschen leicht an. Trotz der rigorosen Unterschiede beider Gesellschaften und Kulturen gibt es für mich sofort eine emotionale Verbindung. Alles Künstlerische bleibt offen und überraschend.“ Die Cordts Art Foundation ist ein Solo-Projekt der Stifterin Franziska Cordts, wird aber durch Tim Cordts, ihren Mann, mit Leidenschaft begleitet.

Die Initiatorin ist chinesisch stämmige Unternehmerin und Kunstliebhaberin Yu Zhang (张彧), die seit 28 Jahren in Berlin lebt. „Während China mein Mutterland ist, ist mittlerweile Deutschland mein Vaterland, daher bin ich eine zivilgesellschaftliche „Ambassadorin“ zwischen beiden Ländern.“ So ihr Eingeständnis. Seit 2008 fördert Zhang kontinuierlich Kunst- und Kulturaustausch zwischen Deutschland und China. So initiierte sie für GeKA e.V. u.a. verschiedene Ausstellungsprojekte mit der

Nationalgalerie/Staatlichen Museen zu Berlin, dem Museum für Fotografie/Staatliche Museen zu Berlin, dem Museum Bildende Künste in Leipzig und dem Lehmbrock Museum in Duisburg, aber auch mit verschiedenen Kulturinstitutionen in China, u.a. dem Goethe Institut in Beijing und der Zentralkunsthochschule in Peking. Dabei ist ihr hoher Anspruch an die künstlerische Qualität in ihren Projekten bekannt. Sie ist der festen Überzeugung, dass Kultur neben Wirtschaft und Politik die wichtigste Säule im bilateralen Austausch ist.

Beide Förderinnen wollen etwas gegen den Mainstream in der Corona-Pandemie bewegen und gerade in der Pandemiekrise mehr für Kunst und Kultur beitragen. Daher haben beide gleich zum Start des Projektes in 2020 und 2021 drei chinesische Künstlerinnen aus drei verschiedenen Genres eingeladen. Wegen Reiseeinschränkungen sind diese bereits in Europa und können somit nach Berlin reisen. Nach Chun Shu folgen im Frühjahr 2021 dann die feministische Malerin Jiny Lan, die derzeit in Düsseldorf arbeitet, und die chinesische Food-Designerin Yuan Yuan aus Paris.

Zum Abschluss der Residenz von Chun Shu ist ein persönliches Gespräch zwischen ihr und deutschen Bestsellerautor Jan-Philipp Sendker geplant. Er lebte einige Jahre in Asien und war u.a. Korrespondent vom Magazin *Stern* in Hongkong.

Weiteres Informations- und Bildmaterial kann angefordert werden.

RSVP: y.zhang@geka-ev.de Tel: 030-88718490

Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V. (Vorsitzende: Prof. Yu Zhang),
Uhlandstr.1, 10623 Berlin (www.geka-ev.de, Infos über Projekte des Vereins:
www.berlin-beijing-art.com, www.die8derwege.info, www.kunst-gemeinsam-gestalten.de)

Infos und Bewerbungen: www.women-artists-in-residence.berlin

Kontakt: benedix@cordts-stiftung.de Tel. +49 (0)40 75666122